Gebrauche
PRICKLY ASH BITTERS
für Nierenleiden, Magenbeschwerden, Unverdaulichkeit, Leberleiden oder Verstopfung.
Es heilt.

TUCKER & FARSWORTH,
Spezial-Agenten.

Employment
is now the question for many men. You can make money selling our complete assortment of fruit and ornamental stock for fall or spring delivery. Write for terms. Address:—The Jewell Nursery Co., Lake City, Minn. (Established 1868. One thousand acres.)

— Der „Anzeiger und Herold" ist das inhaltreichste Familienblatt des Westens und kostet nur $2 pro Jahr.

W. H. PLATT,
Rechtsanwalt.
Praktizirt in allen Gerichten.
Collektionen eine Spezialität.
Office 121 W. 3te Str., Grand Island, Neb.

Burlington Route Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.
Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No 44	Local-Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	9:48 Vorm.
No. 49	Durch-Fracht, tägl. ausg. Montags, Ravenna, Ansley, Broken Bow	6:20 Morg.
No 45	Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow	6:50 Morg.
No. 50	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Aurora, Lincoln und zwischenliegenden Stationen	10:15 Vorm.
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	2:14 Morg.
No. 46	Durch-Fracht tägl. Aurora, York Seward und Lincoln	11:45 Morg.
No. 43	Local-Expreß, täglich, Ravenna, Ansley, Broken Bow und zwischenliegenden Stationen.	2:08 Nachm
No. 48	Durch-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Phillips, Aurora, York, Seward und Lincoln	5:40 Nachm
No. 47	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Ravenna u. Zwischenpunk.	5:05 Nachm
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	1:48 Morg.

☐ Schlaf-, Eß- und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

No 43 und 44 laufen nicht westlich von Broken Bow.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spricht vor oder schreibt an
Thos. Connor,
Agent Grand Island oder
J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Die „Overland Route"
Bahnhof, Locust & Front Straße,
Grand Island. Telephon 130.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	4:00 Nachm.
	Abg	4:05 Nachm.
No. 102	Ank.	11:30 Vorm.
	Abg.	11:35 Vorm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	3:05 Morg
	Abg.	3:10 Morg.
No. 6, Local,	Ank.	12:25 Nachm.
	Abg.	12:40 Nachm.
No. 8* Grand Island Local	Abg.	5:00 Morg.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	1:10 Nachm.
No. 22	Abg.	6:00 Nachm.
No. 28 täglich ausgen. Sonnabends	Abg.	8:35 Nachm.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	11:56 Vorm
	Abg.	12:01 Nachm.
No. 101	Ank.	1:00 Nachm
	Abg.	1:20 Nachm
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:35 Abends
	Abg.	8:45 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:10 Morg.
	Abg.	3:15 Morg.
No. 7* Grand Island Local	Ank.	10:00 Abds.
No. 27* Schnell Fracht,	Ank.	5:00 Morg.
	Abg.	7:00 Morg.
No. 23, Local Fracht,	Ank.	11:35 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Speisewagen an allen durchgehenden Zügen. Durchlaufende Wagen, kein Wagenwechsel. Billets verkauft und Gepäck entgegengenommen nach allen Plätzen in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof, Locust & Front. Telephon 130.

No. 83 Abgang	7:30 Morg.
No. 81 Abgang	1:30 Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45 Morg.
No. 84 Ankunft	8:00 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joseph and Grand Island Ry.

No. 4. Mail & Expreß, Abg.		7:10 Morg
No. 3, Mail & Expreß, Ank.		8:25 Abds
No. 2, täglich, Abg.		4:15 Nachm.
No. 1, täglich, Ank.		5:30 Morg
No. 15, Ankunft,		5:30 Abds.
No. 16, Abgang		7:30 Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

No. 4 hat Anschluß in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Ry. Stuhlwagen allen Zügen. Tickets und Gepäckbeförderung nach allen Punkten der Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

Fort mit Englands Knechten.

Die gewaltige Rede, welche Herr Wilhelm Vocke am letzten Sonnabend in der Central Musik-Halle hielt, wurde wiederholt von wohlverdientem Beifall unterbrochen; aber kein Theil der Ansprache entfesselte eine so stürmische Zustimmung, wie der Satz: „Die wirkliche Kernfrage dieses Wahlkampfes ist die, ob wir uns zum Schimpf des amerikanischen Volkes länger von den Engländern regieren lassen oder zurückkehren wollen zu einer männlichen amerikanischen Politik, die die Zierde aller Vorgänger des Herrn McKinley war. Entfernt die Engländer aus Eurem Heiligthum in Washington und erwählt wieder einen Amerikaner zum Präsidenten!"

Der jubelnde, stürmische, lange anhaltende Beifall, mit welchem dieser kernige Satz Vocke's begrüßt wurde, lieferte den Beweis, wie tief die Anwesenden das schmachvolle Verhalten der Britenknechte McKinley und Hay empfinden, und wie sehr sie die Abschüttelung des englischen Joches wünschen.

Jeder Kenner der amerikanischen Geschichte weiß, daß England stets ein Feind unseres Volkes war. Durch Knechtung der amerikanischen Kolonien zwangen die Engländer letztere zum Aufstande. Von 1812 bis 1814 führte Großbritannien Krieg mit den Ver. Staaten und als der Süden 1861 das Banner der Conföderation entfaltete, leisteten die Engländer den Conföderirten bedeutenden Beistand.

Dagegen schloß schon Friedrich der Große von Preußen einen Handelsvertrag mit der jungen Republik und seit 120 Jahren hat Deutschland in Frieden und Freundschaft mit den Vereinigten Staaten gelebt. Während England die Südstaaten in unserem Bürgerkriege unterstützte, kaufte Deutschland in der Zeit unserer Noth die Schuldscheine unserer Regierung und fast 200,000 Deutsche dienten im Heere der Union.

Angesichts dieser geschichtlichen Thatsachen erscheint es thöricht, ja fast verbrecherisch, daß die jetzigen „Anführer" der republikanischen Partei unser Land in den Dienst der britischen Politik stellen und beständig zu einem Kriege gegen Deutschland hetzen. Das Bombardement von Apia durch amerikanische und englische Kriegsschiffe hätte fast den Ausbruch eines Krieges mit Deutschland herbeigeführt, und nur die deutsch-amerikanischen Protest-Versammlungen thaten dem nichtswürdigen Treiben der Knechte Englands in Washington vorläufig Einhalt.

Sollte McKinley wieder gewählt werden, so wird der angelsächsische Schwindel ungehinderten Verlauf nehmen. Das sollte jeder Deutsch-Amerikaner bedenken, ehe er am 6. November dieses Jahres seine Stimme abgiebt.

England hat uns auf die Bahn des Imperialismus, der Kolonial-Politik und des Unterdrückungs-Krieges auf den Philippinen gelockt, um uns zu schwächen, denn die 2000 Inseln, welche wir annektirt haben, bieten 2000 Angriffs-Punkte für die überlegene britische Flotte. Vor der Annexion bildeten die Ver. Staaten einen gewaltigen Land-Complex, den die Engländer nicht mit Aussicht auf Erfolg angreifen konnten. Sie liefen im Gegentheil Gefahr daß wir im Falle eines Krieges ohne große Schwierigkeiten Kanada erobern würden. Seit Herr McKinley mit seiner schändlichen Eroberungs- und Unterjochungs-Politik 2000 Angriffs-Punkte zu Gunsten der Engländer geschaffen hat, sind die Ver. Staaten ihrem alten Erbfeinde gegenüber lange nicht mehr so mächtig, wie vor dem Regierungs-Antritt des jetzigen Präsidenten.

Wiederholt haben wir erklärt, daß Herr McKinley und seine Leute nicht wie Amerikaner; sondern wie bezahlte Agenten Englands handelten und deshalb können wir den Rath Vocke's wiederholen: „Entfernt die Engländer aus Eurem Heiligthum in Washington und erwählt (in Herrn Bryan) wieder einen Amerikaner zum Präsidenten."

(Chic. Freie Presse.)

Indiana.

Von den 650 Mitgliedern des deutschen demokratischen Clubs in Indianapolis haben über 200 vor vier Jahren für McKinley gestimmt. Diesmal stimmen alle für Bryan.

Wenn der Umschwung unter dem Deutschthum des Staates Indiana überall ein gleich großer ist, und alle Nachrichten stimmen darin überein, daß er namentlich im Norden des Staates noch größer ist, — so wird Herr Bryan ganz sicher die Stimmen des Staates erhalten. Denn McKinley hatte vor vier Jahren nur 18,181 Stimmen Pluralität über Bryan. Das deutsche Votum beträgt mindestens 80,000. Stimmt ein Viertel der 72,000 Deutschen, die vor vier Jahren für McKinley gestimmt haben, für Bryan, so ist dieser mit 18,000 Stimmen Pluralität gewählt.

— Durch die Erwählung McKinley's am 6. November wird das amerikanische Volk bekunden, daß es die Abschlachtung der Buren-Republiken durch England gutheißt.

Der republikanische Bundes-Senator Chauncey M. Depew über Imperialismus.

Am 22. Mai 1898 veröffentlichte der „Chicago Times Herald" eine Anzahl Antworten hervorragender Bürger auf die Frage, was mit den Philippinen geschehen sollte. Darunter war auch die folgende von Senator Chauncey M. Depew:

„Sollten wir die Philippinen behalten, so würden wir die Ueberlieferungen umstoßen, an denen unsere Regierung seit unserer Gründung festgehalten hat. Wir würden eine ganz neue Politik einschlagen. Und wohin würde die führen? Zuerst zur Errichtung einer Militärregierung über ein 6000 Meilen von uns entfernt wohnendes Volk von 10 Millionen und zugleich zur Vergrößerung unserer Flotte bis zum Umfange der europäischen."

„Doch nicht bis zur Größe der englischen?" frug der Berichterstatter.

„Zu der Größe der Flotten Deutschland's und Frankreichs! Es würde die Vermehrung unseres Heeres auf 150,000, wahrscheinlicher noch auf 200,000 Mann, die Verdoppelung unserer jährlichen Ausgaben bedeuten. Es würde bedeuten, daß die Bundes-Regierung mehr als je zuvor in direkte Berührung mit dem Volke geräth.

„Bis dahin haben wir die Bundesregierung nur als Vertreterin unserer Flagge gekannt, aber, außer während des Bürgerkrieges, die Last ihres Unterhalts nicht empfunden, noch stand uns die Möglichkeit der Zahlung einer ungeheuren Militärsteuer bevor. In Europa, das große Armeen und Flotten unterhält, besteuert man das Volk für diesen Zweck direkt. Unsere Steuern sind bis dahin auf indirektem Wege erlangt worden.

„Aber verdoppeln wir unsere Ausgaben, so würden die Steuern zum Unterhalt unserer Regierung in unseren Wohnungen und Officen gefühlt werden. Wir würden sie sowohl in den nothwendigen, wie überflüssigen Lebensbedürfnissen verspüren, — in unseren Bauten, Werkzeugen, unserer Nahrung, Kleidung, in unseren Wagen und Kutschen, in unseren Wechseln und Checks, unseren Bonds und Kaufbriefen, in jeder alltäglichen Geschäfts-Transaktion. Denn wenn wir wie Europa große Armeen und Flotten unterhalten wollen, müssen wir die Steuern dafür durch die angedeuteten Mittel und durch eine Stempelsteuer beschaffen, die uns tagtäglich in's Gesicht starren wird.

„Und eine Weltpolitik bedeutet für uns noch mehr! Sie meint eine Centralisirung, welche die Beziehungen der Ver. Staaten zu der Bundesregierung wesentlich ändern wird. Die Herrschaft über diese volkreichen Kolonien würde in Washington centralisirt sein, und wir würden eine Machtvereinigung dort haben, welche die alten Foederalisten nicht im Traume für möglich gehalten. Man kann kein Reich haben ohne Alles, was dazu gehört, und das meint eine thatsächliche Umstülpung unserer Regierungsform und ein Aufgeben der Ueberzeugung der Väter, als sie im Jahre 1776 diese Regierung einrichteten."

Auf die Frage, ob wir nicht möglicher Weise aus diesen Kolonien größere Einnahmen erzielen könnten, als die uns durch ihren Besitz auferlegte Mehrausgabe, entgegnete Herr Depew: „Wie? Durch Besteuerung? Bei jedem Versuche, diesem Volke eine Steuer aufzuerlegen, würde es aufstehen, und wir würden unser Heer ausschicken müssen, es niederzuwerfen. Und es niederzuwerfen wofür? Für das, was John Hancock that? Es könnte uns unsere unsterbliche Erklärung vorhalten, daß „Besteuerung ohne Vertretung" Tyrannei ist.

„Spanien ist es nicht gelungen, die Philippinen produktiv zu machen. Möglich, daß Spanien's Art der Kolonial-Regierung daran schuld ist. Bis dahin haben sie nur die Beamten und den General-Gouverneur bereichert. Und obwohl Steuern erhoben und durch das Militär eingetrieben wurden, hat Spanien von seinen Kolonien seit Jahren nur Verluste gehabt."

Im weiteren Verlaufe der Unterredung erklärte der Senator, es würde uns hundert Jahre nehmen, die Philippinen auf den Stand unserer Civilisation zu bringen, und selbst dazu würden wir dort beständig ein Heer von 50,000 Mann halten müssen. Zwischen einem menschenleeren Lande, wie Alaska, und den von 10 Millionen bevölkerten Philippinen sei ein Vergleich nicht möglich. Er empfiehlt die Philippinen aufzugeben, nachdem Spanien die geforderte Kriegsentschädigung gezahlt. Behielten wir sie, so müßten wir den Weg der Expansion im Osten weiter verfolgen.

So sprach Senator Depew am 22. Mai 1898. Heute sagt er: „Der amerikanische Adler sitzt in keinem Schneckenhause. Das amerikanische Volk wird nicht dafür eintreten, daß wir uns unserer rechtmäßige Stellung im Osten begeben. McKinley wird das größte Votum seit Menschengedenken erhalten."

Aber das sind Redensarten, mit denen er seine eigenen, vollwichtigen Argumente von vor zwei Jahren um so weniger aus der Welt schaffen kann, als sich das alles ja schon bewahrheitet hat. Denn wir haben die Kriegssteuern, wir haben die Centralisation der Herrschaft über die Kolonien in Washington, wir regieren und besteuern dieselben, ohne sie zu fragen, und unterjochen sie für das, was John Hancock that, und wir haben dafür nicht nur 50,000, sondern 100,000 Mann nöthig.

Bundesausgaben unter republikanischer und demokratischer Verwaltung.

Die nachstehenden Ziffern sprechen für sich selbst. Sie geben die Kosten der Bundesregierung per Kopf der Bevölkerung während der verschiedenen Administrationen seit 1876:

Präsident Hayes.		Präsident Arthur.		Präsident Cleveland	
1878	$4.98	1882	$4.91	1886	$4.22
1879	5.46	1883	4.94	1887	4.56
1880	5.34	1884	4.44	1888	4.46
1881	5.08	1885	4.63	1889	4.88
Durchschnitt—	$5.21		$4.73		$4.54
Präsident Harrison.		Präsident Cleveland.		Präsident McKinley.	
1890	$5.07	1894	$5.37	1898	$6.11
1891	5.71	1895	5.10	1899	8.15
1892	5.27	1896	4.93	1900	6.30
1893	5.73	1897	5.01	1901	7.80
Durchschnitt—	$5.33		$5.16		$7.14

Aus diesen Ziffern geht hervor, erstens, daß die Kosten der beiden demokratischen Administrationen geringer waren, als die ihrer Vorgänger, und zweitens, daß keine der früheren Administrationen sich weit vom $5.00 Durchschnitt per Kopf entfernte. Es war der McKinley'schen Administration vorbehalten, den Durchschnitt um mehr als $2.00 zu steigern, das heißt die jährliche Steuer auf den Kopf um $2.16 vermehrt zu haben. Das macht für die vier Jahre $8.64, für eine Familie von 5 Personen $43.20.

Da keine öffentlichen Arbeiten von irgendwelcher Bedeutung während der Administration McKinley's ausgeführt worden sind, haben die Steuerzahler diese Unkosten dem Kriege, hauptsächlich dem verbrecherischen Angriff auf den Philippinen zu verdanken.

— Herr Roosevelt frägt Hrn. Bryan, ob er, trotzdem sie nicht mit der Zustimmung aller Regierten erlangt sein würden, die Elektoral-Stimmen Nord-Carolina's annehmen würde? Würde Herr Roosevelt sie etwa nicht annehmen, wenn sie auf ihn fielen? Wird er irgend eine Stimme zurückweisen, selbst wenn er ganz genau weiß, daß sie durch Kauf, Einschüchterung, schamlose Entstellung der Thatsachen und sonstige unrechtmäßige Mittel erlangt ist?

Das republikanische Schuldbekenntniß.

Die Republikaner, besonders Herr Roosevelt, reiten beständig auf der politischen Entrechtung der Neger in den Südstaaten herum. Als ob Herr Bryan oder die demokratische Partei als solche dafür verantwortlich wären. Die demokratische Partei und Herr Bryan sind an diesen Zuständen nicht schuld. Sie haben sie weder herbeigeführt, noch können sie etwas daran ändern, ebenso wenig wie die Republikaner es können. Oder wenn sie es können, warum haben sie es nicht gethan?

Abweichung oder Uebertretung von Grundsätzen, ist weder ein Beweis für deren Unrichtigkeit, noch geben sie Berechtigung zur allgemeinen Mißachtung derselben, ebenso wenig wie einzelne Gesetzes-Uebertretungen ein Beweis gegen das Gesetz sind und die Berechtigung zur allgemeinen Uebertretung derselben geben.

Die Republikaner, Herr Roosevelt an der Spitze, bekennen sich schuldig, die Verfassung verletzt zu haben, indem sie die Philippiner gewaltsam zu unterjochen versuchen, und ihnen und den Bewohnern Portorico's das Bürgerrecht vorenthalten und verweigern. Aber sie verlangen von dem öffentlichen Gerichtshofe nicht nur Freisprechung, sondern sogar die Erlaubniß, die Verfassungs-Verletzung fortsetzen zu dürfen, — weil ein ähnliches Vergehen von anderen Leuten begangen sei und begangen werde, und zwar von Leuten, die dem öffentlichen Ankläger, — der demokratischen Partei — naheständen. Ist je eine frechere Zumuthung an einen Gerichtshof gestellt worden?

Was wird der Richter — das amerikanische Volk — dazu sagen?

Die republikanische Prosperität.

Vom April bis September 1899 betrugen die Bankerotte 3286 an Zahl, die Summe der Passiven $25,572,190.

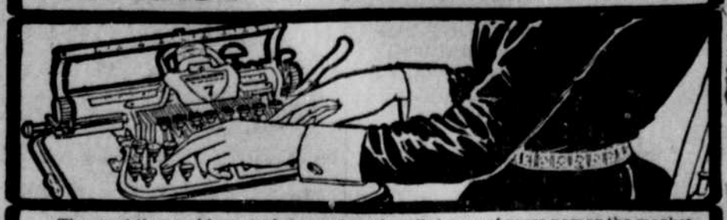
In demselben Zeitraume des Jahres 1900 fallirten 3966 Geschäftsleute mit Passiven in Betrage von $58,572,190, eine Zunahme von 20 Prozent in der Zahl und von 130 Prozent in Betrage.

Ist das die hochgepriesene republikanische Prosperität?

Von den $710,150,863, welche der Congreß für das Jahr 1901 bewilligte gehen 57½ für den Krieg und nur 42½ Prozent für den Frieden drauf. Das ist schlimmer als in den europäischen Militärstaaten.

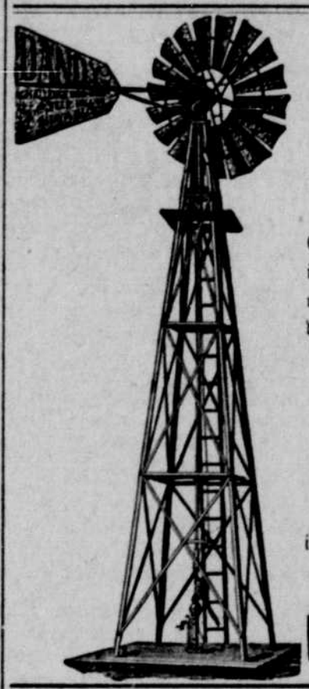
Theodore Roosevelt stumpt umher wie ein brüllender Löwe! Mit wem vergleicht doch die heilige Schrift den brüllenden Löwen?

ITS EASY WRITING WITH A BLICKENSDERFER.



The most thoroughly up-to-date machine for all classes of users now on the market. A universal favorite with all operators who desire a simple and speedy machine. The only Typewriter on the market doing the work of the hundred dollar machines, that is sold at a popular price.
Full keyboard of eighty-four letters and characters. Visible writing. Interchangeable type. Manifolds eight to twelve copies perfectly. Perfect alignment and is portable
New Model No. 5, $40. No. 7, $50.
AGENTS WANTED. complete with handsome carring case AGENTS WANTED.
On ten days approval to any responsible party in the Northwest. Write for Illustrated catalog, and our monthly payment proposition.
HARGER & BLISH, General Agents.
Iowa, Nebraska, Minnesota, North Dakota, South Dakota, and Western Wisconsin.
Branch Office—605-606 Sykes Block, MINNEAPOLIS, MINN.
Main Office—904-910 Main Street, DUBUQUE, IOWA.

Brüche geheilt.
Das verbesserte elastische Bruchband ist das einzige Bruchband der Welt, welches mit absoluter Bequemlichkeit bei Nacht und Tag getragen wird und es hält den Bruch bei der schwersten Arbeit oder größten Anstrengung zurück und wird eine permanente und schleunige Heilung bewerkstelligen. Unsere Waaren werden nicht von Agenten oder Apothekern verkauft. Deutsches Geschäft. — (Etablirt 17 Jahre.) Schickt nach Frei-Pamphleten an die IMPROVED ELASTIC TRUSS CO., 768 BROADWAY, NEW YORK.



Windmühlen!
Wenn Ihr eine Windmühle zum Betrieb Eurer Pumpe gebraucht oder für den Betrieb irgendwelcher Maschinerie, wozu sie gewöhnlich verwendet werden, sprecht bei uns vor; wir haben die besten im Markt und sparen Euch Geld daran.
Landwirthschaftliche Geräthe
irgendwelcher Art und Beschreibung zu den niedrigsten Preisen bei
UPPERMAN & LEISER.

C. E. WOODRUFF.
Lumber und Kohlen.
Ihr spart immer Geld, wenn Ihr Euch unsere Preise geben laßt.
Office einen Block süd vom B. & M. Depot. Telephon 81.

M. T. GARLOW
Rechtsanwalt.
Office im Security Bankgebäude
Nachlassenschaftssachen eine Spezialität.

ALLAN CRAIG,
Hauptquartier für
Kohlen, Futterstoffe und Heu.
Wir nehmen Corn und Hafer in Tausch.

Dr. G. Roeder.
Deutscher Arzt.
Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.
Office über Buchheister's Apotheke.
Grand Island, Neb.

SEND 50cts. Cut this ad out, send to us and we will send you this GUITAR by express C.O.D. subject to examination. Examine it at your express office, and if found exactly as represented and the most wonderful bargain you ever saw or heard of, pay the express agent Our Special Offer Price, $2.95, less the 50cts. or $2.45 and express charges. THIS IS A REGULAR $6.00 GENUINE DIXIE MAHOGANY FINISH GUITAR highly polished, beautiful inlaying around sound hole, American patent head, best nickel-plated tailpiece, powerful and sweet toned, extra set of genuine Vienna strings and a Winners book of instruction which teaches anyone how to play. Write for free musical instrument and organ and piano catalogue. We sell Violins at $1.75 and up. Mandolins $2.95 and up. Banjos $1.24 and up. Organs $22.00 and up. Pianos $135.00 and up. Everything at lowest wholesale prices, and all subject to examination before paying. Address, HARGER & BLISH, 904-910 Main St., Dubuque, Iowa. (Harger & Blish are thoroughly reliable—Editor.)

SEND US... 10c to pay postage and we will send you, post-paid, on approval, one of the most marvelous toned HARMONICAS ever invented. Examine it, and if you find it entirely satisfactory and the equal of any $1.00 Harmonica you ever saw or heard, and worth all we ask for it, send us 50c. and the Harmonica is yours. If not satisfactory in every particular, return it and we will return amount paid in full.
WHAT IT IS— A cornet—trombone—in fact a full brass band in tone—its equal has never before been produced—a Harmonica that anyone can play after a few moments' practice. With it one can play the most exquisite music imaginable. You can trill like a bird, imitate the tones of a pipe organ or violin. Harmonica players say they have never heard anything like it. Easiest blowing Harmonica ever produced. Measures four inches wide and 3 1-2 inches long; finest nickel plate. When cash in full—50c.—(stamps taken) accompanies the order we include FREE a Harmonica instruction book. Agents wanted. Send stamp for big illustrated music instrument catalog.
HARGER & BLISH, 904-910 Main St., DUBUQUE, IOWA.

Neuer Saloon
—von—
BUSHEE & MARSH
(früher Waldmann's)
Das beliebte Dick Bros. Quincy Bier an Zapf.
Die besten Getränke und Cigarren. Aufmerksame und zuvorkommende Bedienung.
107 Ost 3te Straße, Grand Island, Neb

— Abonnirt auf den „Anzeiger und Herold."

DON'T BE FOOLED
The market is being flooded with worthless imitations of ROCKY MOUNTAIN ...TEA...
To protect the public we call especial attention to our trade mark, printed on every package. Demand the genuine. For Sale by all Druggists.

Sind Sie Taub??
Jede Art von Taubheit und Schwerhörigkeit ist mit unserer neuen Erfindung heilbar; nur Taubgeborene unheilbar. Ohrensausen hört sofort auf. Beschreibt Euren Fall. Kostenfreie Untersuchung und Auskunft. Jeder kann sich mit geringen Kosten zu Hause selbst heilen. Dr. Dalton's Ohrenheilanstalt, 596 La Salle Ave., Chicago, Ill.

Die Nachfrage für amerikanischen Honig ist im Wachsen begriffen. Der Hauptabnehmer ist England. Iowa produzirt etwa 9,000,000 Pfund Honig im Jahre, zahlreiche andere Staaten liefern die Hälfte dieses Quantums. Der feinste Honig kommt von Bienenstöcken, deren Insassen Weißklee und Linden besuchen können; hinsichtlich der Quantität aber stehen diese Stöcke hinter solchen zurück, welche sich in der Nähe von Buchweizen und Goldruthe befinden.

Einheimische Singvögel in Gefangenschaft zu halten, ist in Ohio gesetzlich verboten. Wegen Uebertretung des Gesetzes wurden in einem einzigen Monat in Cincinnati 28 Personen arretirt, und man schätzt, daß innerhalb des verflossenen Jahres über 25,000 Vögel im „Buckeye"-Staate in Freiheit gesetzt wurden.